

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Florian Janik

Rathaus

91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **27.06.2019**

Antragsnr.: **104/2019**

Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**

Zust. Referat: **VI/ZV StUB**

mit Referat:

26. Juni 2019/AB

Antrag

hier: Machbarkeitsstudie - Reaktivierung Aurachtalbahn

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

eine umweltverträgliche und nachhaltige Verkehrsentwicklung ist für die Stadt Erlangen sehr wichtig.

Die Bürgerinitiative „StUB ja – aber nicht über eine Kosbacher / Wöhrmühlbrücke“ setzt sich für eine Reaktivierung der Aurachtalbahn ein.

Die Prognosezahlen der Pendlerströme zwischen Erlangen und Herzogenaurach zeigen einen übergroßen Bedarf auf. Die Reaktivierung ist eine kurzfristig realisierbare, schienengebunden ÖPNV-Maßnahme, welche Kosten und Ressourcen schont, und in keiner Weise die Planungen der StUB beeinflussen.

Sowohl aus der Sicht der DB Netze als auch der Bayerische Eisenbahngesellschaft ist die Möglichkeit einer Reaktivierung nicht ausgeschlossen.

Voraussetzung für den Start eines Reaktivierungsprozesses ist allerdings, dass bei den zuständigen Gebietskörperschaften positive Gremienbeschlüsse vorliegen.

Wir beantragen, dass die Stadt Erlangen, als Aufgabenträger des ÖPNV, einen Beschluss fasst, um die notwendige Machbarkeitsstudie durchführen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Volleth

Fraktionsvorsitzender